



## MARC AUREL-MARSCH 2012 –



## EIN VOLLER ERFOLG!

Am 30. und 31. August fand der Internationale Marc Aurel-Marsch statt. Bei gutem Wetter waren insgesamt 428 Teilnehmer aus 6 Nationen am Start. Aus Österreich waren 226 Soldaten (Miliz, wie auch Berufskader) beteiligt. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld durch weitere Soldaten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn und der Slowakei, sowie viele Zivilisten. Daß marschieren nach wie vor zu den Grundtugenden des Soldaten gehört beweist die Teilnahme österreichischer Soldaten aus allen Bundesländern.

Der erste Tag war dieses Jahr der wesentlich schwierigere. Temperaturen über 30 Grad und hohe Luftfeuchtigkeit setzten den Teilnehmern sehr zu. Einige Ausfälle (8 an der Zahl) waren daher vorauszusehen. Die hervorragende San-Versorgung durch die Sanitäter des K-Zug XXI verhinderte mehr Ausfälle. Trotz dieser Witterung erreichten viele Einzelstarter, wie auch Marschgruppen unglaubliche Marschzeiten. Der Kameradschaftsabend bei Gulasch und Bier (unersetzbare Elektrolyte) verlief in bester Stimmung und war der Kameradschaftspflege äußerst dienlich.

Zum Start an diesem ersten Marschtag trug die Gardemusik mit zünftigen Marschklängen zu einer wirklich militärischen Stimmung bei. Vertreter der politischen Führung waren ebenfalls zum Startschuss anwesend.

Der zweite Tag zeichnete sich durch besonders ideales Marschwetter aus. Um die 20 Grad und keine Sonne – im Gegensatz zum Vortrag – waren die beste Voraussetzung für einen ausfallfreien Tag. Als letztlich doch der Regen um 17 Uhr 30 einsetzte, waren nur noch drei Teilnehmer auf der Strecke und bereits auf den letzten zwei Kilometern.

Der Start am zweiten Tag verlief unter besonderen Umständen. Aus Ungarn war wieder die „LEGIO X GEMINA“ anwesend. In der Rüstung dieser Lieblingslegion Cäsars absolvierten sie nicht nur die Marschstrecke, sondern boten am zweiten Tag eine kleine Show und bildeten für alle anderen Teilnehmer ein würdiges Spalier zum Ausmarsch unter lateinischen Kommandos. Im Anschluß marschierten sie selber wieder los und kamen auch ins Ziel. Bewundernswert ist es, daß diese „Legionäre“ mit dem „Schuhwerk“ römischer Soldaten marschieren. Diese „LEGIO X GEMINA“ gehört nun schon seit Jahren zum Fixpunkt dieses Leistungsmarsches und es ist zu hoffen, daß das auch in den nächsten Jahren so bleibt.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung nicht zuletzt durch die großartige Zusammenarbeit mit dem MilKdo Burgenland und dem Kader des Truppenübungsplatzes Bruck-Neudorf. An diese beiden Kommanden richte ich ein besonderes Danke. Das Team der Sektion „Wandern und Leistungsmarsch“ und die Kadersoldaten des TüplKdos ergänzten einander bei der Durchführung bestens. Einen nicht mehr wegzudenkenden Soldaten in der Organisation muß ich namentlich erwähnen: Wm Mischa BREITHUBER, dessen exakte Arbeit bei Planung und Vorbereitung unverzichtbar ist; aber auch allen Mitarbeitern im OrgStb sei herzlichst gedankt.

Abschließend danke ich auch allen Teilnehmern – besonders den Soldaten und da wiederum in erster Linie den Österreichischen Soldaten für ihr Kommen. Ich hoffe, daß wir im nächsten Jahr die Zahl der Teilnehmer – vor allem der Soldaten – steigern können. Der Termin im nächsten Jahr ist: 29. und 30. August. Weitere Informationen werden rechtzeitig ergehen. Darüber hinaus steht auch unsere neu gestaltete Homepage <http://marsch.hsv-wien.at> für tagesaktuelle Informationen zur Verfügung.

gez.

Obst aD Gerhard KOSKA

Marc Aurel-Marschtage: Ergebnislisten, Urkunden, Fotos, Berichte und Reklamationen können unter folgenden Internetadressen abgerufen werden:

<http://marsch.hsv-wien.at>

<http://my3.raceresult.com/details/index.php?eventid=9750&lang=de>

gez.

Olt dM Markus SPANNBRUCKNER